

emQtec AG

QUALITÄT IN KUNSTSTOFF


**BAYERN'S
BEST 50**
PREISTRÄGER 2004

DEUTSCHE BÖRSE

GENERAL STANDARD



Zertifiziert nach ISO / TS 16949



Halbjahresfinanzbericht per 30.06.2007

emQtec AG

**Friedberg-Derching bei Augsburg
Halbjahresfinanzbericht**

nach International Financial Reporting Standards („IFRS“)

für das Halbjahr

1. Januar 2007 bis 30. Juni 2007

einschließlich des Vorjahreshalbjahrs

1. Januar 2006 bis 30. Juni 2006

sowie

für das 2. Quartal 2007

1. April 2007 bis 30. Juni 2007

einschließlich des Vorjahresquartals

1. April 2006 bis 30. Juni 2006

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT zum 30. Juni 2007

Der emQtec-Konzern hat diesen Halbjahresfinanzbericht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind. Der emQtec-Konzern ergänzt ihn gemäß Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) um einen Konzern-Zwischenlagebericht und eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Lagebericht berücksichtigt die Regelungen des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) 16 (near final draft).

Durch den Erwerb der Edgar Emele Kunststofftechnik-Präzisionsformen GmbH & Co. KG zum Ende des 1. Quartals 2006 ist in den Ist-Zahlen für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. März 2006 lediglich die emQtec AG bzw. zum damaligen Zeitpunkt noch Stern Kunststoff-Beteiligungs GmbH enthalten. Die nachfolgenden Ausführungen hinsichtlich des Vorjahres und Vorjahresvergleichen beziehen sich daher auf die Pro Forma Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2006. Dabei wurde unterstellt, dass der Erwerb der Edgar Emele Kunststofftechnik-Präzisionsformen GmbH & Co. KG durch die Stern Kunststoff-Beteiligungs GmbH bereits zum 01. Januar 2006 erfolgt ist.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Ertragslage

Im 1. Halbjahr 2007 konnte die emQtec ihre Position als technologisch führender Systemlieferant in den Bereichen Spritzguss und Formen- & Werkzeugbau weiter ausbauen, was sich in den Umsatzzahlen widerspiegelt.

Der Automobilbereich in Deutschland entwickelte sich im 1. Halbjahr 2007 unterschiedlich. So meldet der Verband der Automobilindustrie VDA, dass im 1. Halbjahr 2007 in Deutschland 1,6 Mio. PKW neu zugelassen wurden; dies entspricht gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem Rückgang von 8%. Im gleichen Zeitraum wurden 2,0 Mio. PKW exportiert, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 14% entspricht.

Die Umsatzerlöse stiegen im 1. Halbjahr 2007 um 23% auf 15,3 Mio. € (1.Hj. 2006: 12,4 Mio. €). Die Umsatzsteigerung betrifft alle Geschäftsbereiche.

Die Gesamtleistung stieg im 1. Halbjahr 2007 um 25% auf 15,6 Mio. € (1.Hj. 2006: 12,5 Mio. €).

Der Geschäftsverlauf im Stammsegment Spritzguss verläuft über den Erwartungen der Geschäftsleitung mit einem Segment-EBIT von 0,8 Mio. €.

Das seit dem 01. August 2006 durch den Erwerb der wesentlichen Assets der insolventen ITM International Tools and Moulds GmbH i.L. über die 100%ige Tochtergesellschaft ITM Nürnberg GmbH wesentlich erweiterte Segment Formen- & Werkzeugbau erwirtschaftete im 2. Quartal 2007 ein EBIT von -1,2 Mio. € (1.Hj. 2006: 0,0 Mio. €). Die Ursachen für den Verlust liegen in der nur zeitversetzt möglichen Umsetzung des Schulungsbedarfs der Mitarbeiter für die neu installierten Fertigungstechnologien. Somit musste, um Aufträge termingerecht fertig stellen zu können, verstärkt auf externe Dienstleister zurückgegriffen werden. Die Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter werden bis Jahresende abgeschlossen sein.

Geprägt durch die Anfangsverluste aus der Tochtergesellschaft ITM Nürnberg GmbH verringerte sich das Konzern-EBIT von 0,86 Mio. € auf 0,35 Mio. €. Die Verringerung ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Personalaufwandes insbesondere im Bereich Formen-

und Werkzeugbau von insgesamt 2,9 Mio. € (23% im Verhältnis zur Gesamtleistung) im 1. Halbjahr 2006 auf 4,6 Mio. € (29% im Verhältnis zur Gesamtleistung) im 1. Halbjahr 2007 zurückzuführen. Im Formen- & Werkzeugbau ist aufgrund der höheren Fertigungstiefe der Personalaufwand höher als im Spritzgussbereich.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im 1. Halbjahr 2007 -1,4 Mio. € (1.Hj. 2006: 0,9 Mio. €).

Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Veränderung des Working Capital in Höhe von -2,3 Mio. € (1.Hj. 2006: 0,3 Mio. €) und aus dem Periodenergebnis vor Steuern in Höhe von -0,4 Mio. € (1.Hj. 2006: 0,3 Mio. €) zurückzuführen.

Die Veränderung des Working Capital ist insbesondere bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- Erhöhung des Vorratsbestandes;
- Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen;
- Minderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Gründe hierfür liegen in der erhöhten Bevorratung von Fertigteilen für die Haushaltsgeräteindustrie. Dies war notwendig geworden, da unsere Kunden des Haushaltsgerätebereiches ihre Abnahmemengen für das 2. Halbjahr 2007 signifikant angehoben haben. Die erhöhten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Folge der Umsatzsteigerung von 23% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Aufgrund der zufriedenstellenden Liquiditätslage wurden skontierfähige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen innerhalb der Skontofrist ausgeglichen.

Der Mittelabfluss im Rahmen des Cashflows aus Investitionstätigkeit erhöhte sich auf -2,9 Mio. € (1.Hj. 2006: -0,3 Mio. €). Dieser resultierte im Wesentlichen aus der 25,1%igen Beteiligung an der Hallufix AG, München durch die 100%ige Tochtergesellschaft emQmed GmbH.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im 1. Halbjahr 2007 4,2 Mio. € (1.Hj. 2006: -0,3 Mio. €). Dies ist hauptsächlich auf die Neuaufnahme von langfristigen Darlehen in Höhe von 4,8 Mio. € (1.Hj. 2006: 0,5 Mio. €) im Zusammenhang mit dem bereits im Jahr 2006 erfolgten Erwerb des „Pfaff“-Grundstücks in Friedberg-Derching zurück zu führen.

Der Finanzmittelbestand am Ende des 1. Halbjahrs 2007 belief sich auf 0,2 Mio. € (1.Hj. 2006: 0,3 Mio. €).

Vermögenslage

Zum 30. Juni 2007 beliefen sich die langfristigen Vermögenswerte auf 34,4 Mio. € (31. Dezember 2006: 30,4 Mio. €).

Sachanlagen in Höhe von 20,0 Mio. € (31. Dezember 2006: 18,2 Mio. €) stellen die größte Position der langfristigen Vermögenswerte dar.

Im Sachanlagevermögen gab es wesentliche Veränderungen nur bei den Produktionsmaschinen. Im mittleren Spritzgussbereich wurden zwei Maschinen alt gegen neu getauscht. In eine weitere Spritzgussmaschine wurde zusätzlich neu investiert. Ebenso

wurden zwei neue Roboteranlagen und zwei Kühlaggregate für den Spritzgussbereich sowie zwei Bearbeitungszentren für den Formenbau beschafft.

Den langfristigen Vermögenswerten standen Eigenkapital in Höhe von 17,7 Mio. € (31. Dezember 2006: 18,0 Mio. €) und langfristige Schulden in Höhe von 19,1 Mio. € (31. Dezember 2006: 11,2 Mio. €) gegenüber.

RISIKOBERICHT

Das Risikomanagementsystem ist eng mit dem Planungssystem und der internen Berichterstattung verknüpft. Mit Hilfe eines einheitlichen und alle Konzerngesellschaften umfassenden Reportingsystems wird eine monatliche Berichterstattung und Überwachung der aktuellen Risikosituation gewährleistet.

Die im Konzernlagebericht 2006 beschriebenen Chancen und Risiken gelten im Wesentlichen unverändert. Die Rohstoffpreise bilden nach wie vor aufgrund der weltweit starken Nachfrage Risikopotential. Kunststoffgranulat wird aus Rohöl gewonnen, somit führt ein steigender Ölpreis zu steigenden Materialkosten. Aus diesem Grund bezieht emQtec rund 50% des Bedarfes an Kunststoffgranulat beim Kunden als Beistellmaterial zu fixen Kosten, so dass das Preisrisiko vom Kunden getragen wird.

Als Zulieferer der Automobil- und Haushaltsgeräteindustrie ist der emQtec-Konzern den Marktschwankungen dieser Branchen ausgesetzt. Darauf reagiert die Gesellschaft mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und Einsatz von Leiharbeitskräften.

Um das Abhängigkeitsrisiko von einzelnen Kunden zu mindern, wird verstärkt die Akquisition von Neukunden betrieben. Auch neue Märkte (z.B. Medizintechnik) sind mittelfristig das Ziel des emQtec-Konzerns.

Derzeit sind keine Risiken ersichtlich, aus denen eine Gefahr für den Fortbestand des Unternehmens abgeleitet werden könnte.

PROGNOSE- UND CHANCENBERICHT

Rahmenbedingungen

Das ifo Weltwirtschaftsklima hat sich im 3. Quartal 2007 deutlich gebessert. Sowohl die Einschätzung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage als auch die Erwartungen für die nächsten sechs Monate haben sich weiter aufgehellt. Diese Datenkonstellation deutet auf eine robuste Weltkonjunktur im 2. Halbjahr 2007 hin.

Die Besserung des ifo Wirtschaftsklimaindex betrifft alle drei großen Wirtschaftsregionen Westeuropa, Nordamerika und Asien. In Westeuropa ist der ifo Klimaindikator erneut gestiegen, nachdem bereits im 2. Quartal 2007 ein sechsjähriges Hoch erreicht wurde.

Chancen für den emQtec-Konzern

Erfreulich war der Eingang des bisher größten Einzelauftrages in der Geschichte der emQtec AG. Die Adam Opel GmbH hat die emQtec AG beauftragt, für die Nachfolgemodelle Astra und Meriva die Entwicklung, den Formenbau und die Serienproduktion aller Fensterrahmen durchzuführen. Der Auftrag umfasst auf die Laufzeit von 6 Jahren ein Umsatzvolumen von ca. 20 Mio. €

Im Haushaltsgerätebereich sind die Lieferabrufe unserer Kunden für das 2. Halbjahr 2007 gegenüber dem 1. Halbjahr 2006 deutlich erhöht worden.

Zum 30. Juni 2007 beträgt der Auftragsbestand bei der ITM Nürnberg GmbH Tools and Moulds (im Folgenden kurz: „ITM Nürnberg GmbH“) 1,7 Mio. €. Zur Lösung der Rentabilitätsprobleme hat die Geschäftsleitung bereits die vorgenannten Maßnahmen getroffen.

Neben der ITM Nürnberg GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft hat die emQtec AG zum 01. April 2007 über eine weitere 100%ige Tochtergesellschaft emQmed GmbH eine 25,1%ige Beteiligung an der Hallufix AG in München erworben. Die Hallufix AG befasst sich mit der Entwicklung und Vermarktung von medizintechnischen Produkten, insbesondere einer „Vorrichtung zur Korrektur von Zehenfehlstellungen“ (Hallux Valgus).

Durch diese strategische Beteiligung erhält die emQtec AG neben Haushaltsgeräten und Automobiltechnik ein drittes Standbein mit medizintechnischen Produkten.

Eckpfeiler dieser Beteiligung waren die Produktionsrechte für die Produkte der Hallufix AG. Diese Beteiligung wird zu weiterem Umsatzwachstum bei der emQtec AG führen und als drittes Standbein zur Stabilisierung des Unternehmens gegen Marktschwankungen beitragen.

EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Zum 09. August 2007 wurde Herr Markus Pohl zum weiteren Mitglied des Vorstands ernannt. Herr Pohl übernimmt u.a. die Aufgaben des Finanzvorstands. Das bisherige Mitglied des Vorstands, Frau Kerstin Feistel, hat ihr Amt niedergelegt.

Die MP Consulting GmbH (zu 100% gehalten von Herrn Markus Pohl - Vorstand -) hat am 09. August 2007 300.000 Aktien erworben, davon 149.000 Aktien von Herrn Erwin Müller - Vorstand, 1.000 Aktien von der MEM Holding GmbH (zu 75% gehalten von Herr Erwin Müller - Vorstand - und zu 25% von Frau Mirjam Müller - stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende -) und 150.000 Aktien von Hans Kilger, der diese indirekt über die Stern Capital Management AG gehalten hat.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode, die sich nicht im Abschluss der Zwischenberichtsperiode vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2007 widerspiegeln, haben nicht vorgelegen.

Friedberg-Derching, 31. August 2007

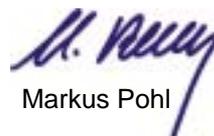
emQtec AG

Der Vorstand



Erwin Müller

Vorstandsvorsitzender



Markus Pohl

Vorstand Finanzen

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2007

	2007	2006	Notes Pro Forma 2006	2007	2006	Notes Pro Forma 2006
	01.01. - 30.06.	01.01. - 30.06.	01.01. - 31.06.	01.04. - 30.06.	01.04. - 30.06.	01.04. - 30.06.
	€	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	15.269.249	6.234.156	12.428.222	6.334.574	6.234.156	6.234.156
Bestandsveränderungen unfertige und fertige Erzeugnisse	289.559	39.822	39.822	359.070	39.822	39.822
Gesamtleistung	15.558.808	6.273.978	12.468.044	6.693.644	6.273.978	6.273.978
Sonstige betriebliche Erträge	440.242	63.745	110.340	263.084	46.809	46.809
Materialaufwand	7.877.040	3.687.519	6.853.448	3.362.201	3.687.519	3.389.616
Personalaufwand	4.581.110	1.522.911	2.891.078	2.374.338	1.522.911	1.522.911
Abschreibungen	1.012.511	384.043	713.443	512.137	383.897	383.897
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.182.063	448.610	1.266.615	1.156.113	442.674	442.674
Operatives Ergebnis	346.326	294.640	853.800	-448.061	283.786	581.689
Beteiligungsergebnis	0	198.326	12.592	0	0	0
Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	346.326	492.966	866.392	-448.061	283.786	581.689
Finanzergebnis	-666.750	-166.537	-300.205	-344.489	-163.585	-163.585
Periodenergebnis vor Steuern	-320.424	326.429	566.187	-792.550	120.201	418.104
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-59.800	285.953	379.459	-293.673	30.377	146.559
Periodenergebnis	-260.624	40.476	186.728	-498.877	89.824	271.545
Ergebnis je Aktie	-0,07			-0,12		

Bilanz auf den 30.06.2007

	30.06.2007	31.12.2006
	€	€
Langfristige Vermögenswerte	34.529.811	30.412.984
Immaterielle Vermögenswerte	9.504.333	9.712.331
Sachanlagen	19.964.949	18.192.077
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	2.100.000	2.100.000
At-Equity Beteiligungen	2.500.000	0
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen - langfristig	4.390	0
Aktive latente Steuern	456.139	408.576
Kurzfristige Vermögenswerte	11.361.503	9.436.619
Vorräte	4.410.974	3.925.832
Forderungen Lieferungen und Leistungen - kurzfristig	4.985.798	4.147.880
Forderungen aus Teilgewinnrealisierung	838.021	615.150
Forderungen aus Ertragssteuern	656.404	148.750
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	177.179	254.874
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	151.984	230.255
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten - kurzfristig	141.143	46.144
Zum Verkauf bestimmtes Anlagevermögen	0	67.734
Aktiva	45.891.314	39.849.603
Eigenkapital	17.827.280	17.995.171
Gezeichnetes Kapital	4.000.000	4.000.000
Kapitalrücklagen	9.651.121	9.558.388
Ergebnisvortrag	4.436.783	3.063.827
Periodenergebnis	-260.624	1.372.956
Langfristige Schulden	19.136.316	11.226.965
Sonstige Rückstellungen - langfristig	15.000	15.000
Verbindlichkeiten - langfristig	15.821.444	7.909.138
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute - langfristig</i>	<i>10.376.657</i>	<i>3.540.000</i>
<i>Verbindlichkeiten aus Genussrechtskapital - langfristig</i>	<i>2.401.895</i>	<i>2.402.867</i>
<i>Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing - langfristig</i>	<i>3.042.892</i>	<i>1.966.271</i>
Passive latente Steuern	3.299.872	3.302.827
Kurzfristige Schulden	8.927.718	10.627.467
Rückstellungen - kurzfristig	102.140	122.438
<i>Steuerrückstellungen - kurzfristig</i>	<i>92.438</i>	<i>92.438</i>
<i>Sonstige Rückstellungen - kurzfristig</i>	<i>9.702</i>	<i>30.000</i>
Verbindlichkeiten - kurzfristig	8.824.078	10.505.031
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter - kurzfristig</i>	<i>0</i>	<i>59.151</i>
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute - kurzfristig</i>	<i>3.643.208</i>	<i>4.972.052</i>
<i>Verbindlichkeiten aus Anzahlungen - kurzfristig</i>	<i>144.225</i>	<i>163.160</i>
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - kurzfristig</i>	<i>2.270.300</i>	<i>2.823.229</i>
<i>Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing - kurzfristig</i>	<i>1.872.795</i>	<i>1.362.771</i>
<i>Sonstige Verbindlichkeiten - kurzfristig</i>	<i>893.550</i>	<i>1.124.666</i>
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.500	0
Passiva	45.891.314	39.849.603

Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2007

	2007 01.01. - 30.06. €	2006 01.01. - 30.06. €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-320.424	326.429
+ Finanzergebnis	666.750	166.537
+ Abschreibungen	1.012.511	384.043
+ At Equity Ergebnis	0	0
+ Beteiligungsergebnis	0	-198.326
+ Impairment	0	0
+/- Gewinne / Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	8.717	0
-/+ sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	92.733	0
	<u>1.460.287</u>	<u>678.683</u>
Operatives Ergebnis vor Working -Capital -Veränderungen	<u>1.460.287</u>	<u>678.683</u>
+/- Veränderung der Rückstellungen	-20.298	0
-/+ Veränderung Working Capital	-2.271.444	284.116
-/+ Veränderung sonstiger Vermögenswerte und Schulden	-62.680	33.577
	<u>-894.135</u>	<u>996.376</u>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	<u>-894.135</u>	<u>996.376</u>
Ertragsteuerzahlungen	-516.937	-71.136
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-1.411.072</u>	<u>925.240</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-189.080	-3.748
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	118.816	0
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-351.147	-404.421
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen konsolidierter Unternehmen	0	0
- Auszahlungen im Rahmen von Unternehmenserwerben, saldiert mit erworbenen Zahlungsmitteln	0	60.352
+ Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	-2.500.000	0
+ Erhaltene Zinsen	30.868	5.385
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	<u>-2.890.543</u>	<u>-342.432</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	250.000
- Direkte Kosten im Zusammenhang mit Eigenkapitalzuführungen	0	-597.283
- Ein- und Auszahlungen aus Gesellschafterverrechnungskonten, saldiert	-89.970	-326.998
- Auszahlungen aus Tilgung von Finanzierungsleasing	-510.313	-176.527
+ Ein- und Auszahlungen aus kurzfristigen Krediten, saldiert	980.313	746.156

+	Einzahlungen aus langfristigen Darlehen	4.800.000	500.000
-	Direkte Kosten im Zusammenhang mit langfristigen Darlehen	0	0
-	Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Darlehen	-272.500	-500.000
-	Gezahlte Zinsen	-684.186	-171.923
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		4.223.344	-276.575
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-78.271	306.233
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		230.255	11.358
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		151.984	317.591

Entwicklung des Eigenkapitals zum 30.06.2007

	Gezeichnetes Kapital €	Kapital- rücklagen €	Gewinn- rücklagen €	Bilanz- gewinn €	SUMME €
STAND 31.12.2005	25.000	785.000	710.100	3.024.624	4.544.724
Periodenergebnis				40.476	40.476
Verschmelzung mit der EM Consulting GmbH	25.000	6.426.749			6.451.749
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2.950.000	-2.279.103	-670.897		0
Ausgabe von Aktien für anstehende Börseneinführung	250.000				
STAND 30.06.2006	3.250.000	4.932.646	39.203	3.065.100	11.286.949
STAND 31.12.2006	4.000.000	9.558.388	0	4.436.783	17.995.171
Periodenergebnis				-260.624	-260.624
Einlage Gesellschafter		92.733			92.733
STAND 30.06.2007	4.000.000	9.651.121	0	4.176.159	17.827.280

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2007

	Spritzguss		Formen- & Werkzeugbau		Konsolidierung / Sonstige		Konzern	
	01.01. - 30.06.07	01.01. - 30.06.06	01.01. - 30.06.07	01.01. - 30.06.06	01.01. - 30.06.07	01.01. - 30.06.06	01.01. - 30.06.07	01.01. - 30.06.06
Segmentumsatzerlöse	11.032.900	5.748.904	5.250.600	485.252	-1.014.251	0	15.269.249	6.234.156
<i>Umsatz mit anderen Segmenten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.109.780</i>	<i>0</i>	<i>-1.109.780</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Bestandsveränderungen unfertige und fertige Erzeugnisse	437.083	-37.891	-147.524	77.713		0	289.559	39.822
Sonstige betriebliche Erträge	612.298	46.809	0	0	-172.056	16.936	440.242	63.745
GESAMTLEISTUNG	12.082.281	5.757.822	5.103.076	562.965	-1.186.307	16.936	15.999.050	6.337.723
Materialaufwand	5.904.905	3.435.807	3.012.642	251.712	-1.040.507	0	7.877.040	3.687.519
Personalaufwand	2.987.154	1.310.230	1.593.956	212.681		0	4.581.110	1.522.911
Abschreibungen	686.028	354.015	326.483	29.882		146	1.012.511	384.043
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.718.526	407.756	817.853	34.919	-354.316	5.935	2.182.063	448.610
<i>davon nicht zahlungswirksame Aufwendungen</i>		<i>0</i>		<i>0</i>		<i>0</i>		
OPERATIVES ERGEBNIS	785.668	250.014	-647.858	33.771	208.516	10.855	346.326	294.640

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01.04. bis 30.06.2007

	Spritzguss		Formen- & Werkzeugbau		Konsolidierung / Sonstige		Konzern	
	01.04. - 30.06.07	01.04. - 30.06.06	01.04. - 30.06.07	01.04. - 30.06.06	01.04. - 30.06.07	01.04. - 30.06.06	01.04. - 30.06.07	01.04. - 30.06.06
Segmentumsatzerlöse	4.980.941	5.748.904	2.128.513	485.252	-774.880	0	6.334.574	6.234.156
<i>Umsatz mit anderen Segmenten</i>	0	0	870.409	0	-870.409	0	0	0
Bestandsveränderungen unfertige und fertige Erzeugnisse	500.161	-37.891	-141.091	77.713	0	0	359.070	39.822
Sonstige betriebliche Erträge	198.516	0	0	0	64.568	46.809	263.084	46.809
GESAMTLEISTUNG	5.679.618	5.711.013	1.987.422	562.965	-710.312	46.809	6.956.728	6.320.787
Materialaufwand	2.251.688	3.435.807	1.852.218	251.712	-741.705	0	3.362.201	3.687.519
Personalaufwand	1.609.711	1.310.230	764.625	212.681	2	0	2.374.338	1.522.911
Abschreibungen	386.584	354.015	125.553	29.882	0	0	512.137	383.897
Sonstige betriebliche Aufwendungen	880.083	407.755	460.509	34.919	-184.479	0	1.156.113	442.674
<i>davon nicht zahlungswirksame Aufwendungen</i>	0	0	0	0	0	0		
OPERATIVES ERGEBNIS	551.552	203.206	-1.215.483	33.771	215.870	46.809	-448.061	283.786

Anhang zum Halbjahresfinanzbericht der emQtec AG per 30. Juni 2007

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des Halbjahreskonzernabschlusses der emQtec AG mit dem Sitz in Friedberg (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg, HRB 21955) für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2007 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebene Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Die zur Erstellung des verkürzten Halbjahreskonzernabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 angewandten Methoden. Für den Zwischenabschluss waren die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig anzuwenden:

- Änderungen von IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“: Bei der Änderung handelt es sich um eine Änderung der Darstellung der Eigenkapitalentwicklung, die keine Auswirkung auf den Quartalsabschluss hatte.
- IFRIC 7 „Anwendung des „Restatement Approach“ von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“: Diese Interpretation war erstmals für das am oder nach dem 1. Januar 2007 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden. Sie hatte keinen Effekt auf den Quartalsabschluss.
- IFRIC 8 „Anwendungsbereich von IFRS 2“: Diese Interpretation war erstmals für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Mai 2006 beginnen, verpflichtend anzuwenden, sie hatte keinen Effekt auf den Quartalsabschluss.
- IFRIC 9 „Neubeurteilung eingebetteter Derivate“: Diese Interpretation war erstmals für Geschäftsjahre die am oder nach dem 1. Juni 2006 beginnen, verpflichtend anzuwenden und hatte keinen Effekt auf den Quartalsabschluss.
- IFRIC 10 „Zwischenberichterstattung und Wertminderungen“: Diese Interpretation war erstmals für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. November 2006 beginnen, verpflichtend anzuwenden. Auswirkungen auf den Quartalsabschluss entstanden dabei nicht.

Beteiligungen

Neben der ITM Nürnberg GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft hat die emQtec AG über eine neue 100%ige Tochter emQmed GmbH zum 01. April 2007 eine 25,1%ige Beteiligung an der Hallufix AG in München erworben.

Die Hallufix AG befasst sich mit der Entwicklung und Vermarktung von medizintechnischen Produkten, insbesondere einer „Vorrichtung zur Korrektur von Zehenfehlstellungen“ (Hallux Valgus).

Durch diese strategische Beteiligung erhält die emQtec AG neben Haushaltsgeräten und Automobiltechnik ein drittes Standbein mit medizintechnischen Produkten.

Eckpfeiler dieser Beteiligung waren die Produktionsrechte für die Produkte der Hallufix AG.

Diese Beteiligung wird zu weiterem Umsatzwachstum bei der emQtec AG führen und als drittes Standbein zur Stabilisierung des Unternehmens gegen Marktschwankungen beitragen.

Angaben zu nahestehenden Personen

Die zu identifizierenden nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Vergleich zum Jahresabschluss unverändert. Weitere wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen fanden nicht statt.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2007 beschäftigte die emQtec AG insgesamt 207 (Vorjahr 158) Mitarbeiter, darin sind 13 Auszubildende enthalten. Die Personalstruktur zum Stichtag gliedert sich wie folgt auf:

	<u>30.06.2007</u>	<u>30.06.2006</u>
Arbeitnehmer	194	147
Auszubildende	13	11
Gesamt	<u>207</u>	<u>158</u>

Director´s Holdings

Die meldepflichtigen Aktienbestände der Organmitglieder per 30. Juni 2007 stellen sich wie folgt dar:

Management	Aktien	Optionen
Erwin Müller	300.000	keine

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Hans Kilger	keine	keine
Mirjam Müller	keine	keine
Dr. Hans Seifert	keine	keine

Die MEM Holding GmbH (zu 75% gehalten von Herrn Erwin Müller - Vorstand - und zu 25% von Frau Mirjam Müller - stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende -) hält unverändert 1.200.000 Aktien an der emQtec AG.

Herr Hans Kilger hält indirekt über die Stern Capital Management AG 1.499.900 Aktien.

Rechtsstreitigkeiten

Zum 30. Juni 2007 lagen analog zum 31. Dezember 2006 keine wesentlichen Rechtsstreitigkeiten vor.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum 09. August 2007 wurde Herr Markus Pohl zum weiteren Mitglied des Vorstands ernannt. Herr Markus Pohl übernimmt u.a. die Aufgaben des Finanzvorstands. Das bisherige Mitglied des Vorstands, Frau Kerstin Feistel, hat ihr Amt niedergelegt.

Die MP Consulting GmbH (zu 100% gehalten von Herrn Markus Pohl - Vorstand -) hat am 09. August 2007 300.000 Aktien erworben, davon 149.000 Aktien von Herrn Erwin Müller - Vorstand -, 1.000 Aktien von der MEM Holding GmbH (zu 75% gehalten von Herrn Erwin Müller - Vorstand - und zu 25% von Frau Mirjam Müller - stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende -) und 150.000 Aktien von Hans Kilger, der diese indirekt über die Stern Capital Management AG gehalten hat.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag traten nicht ein.

Sonstige Angaben

Der vorliegende Zwischenbericht wurde nicht einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Friedberg-Derching, 31. August 2007

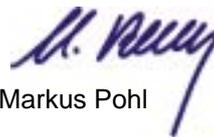
emQtec AG
(www.emqtec.com)

Der Vorstand



Erwin Müller

Vorstandsvorsitzender



Markus Pohl

Vorstand Finanzen